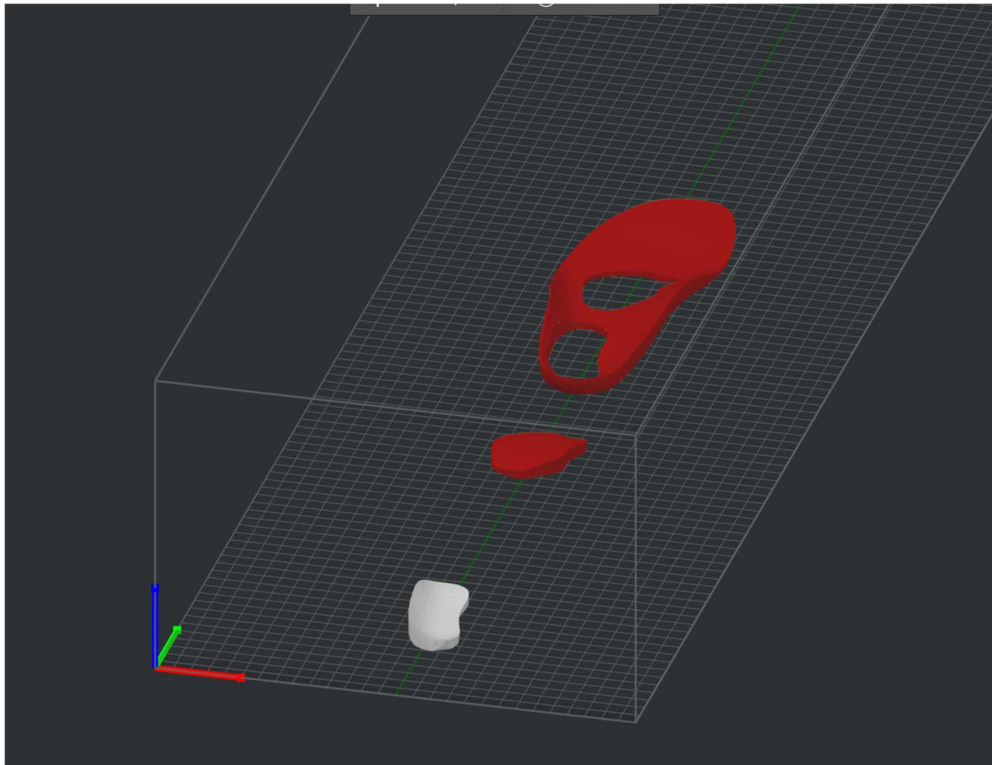


Combined models – IdeaMaker Slicer

- Group & Layer Settings
- Printing with different settings in one object

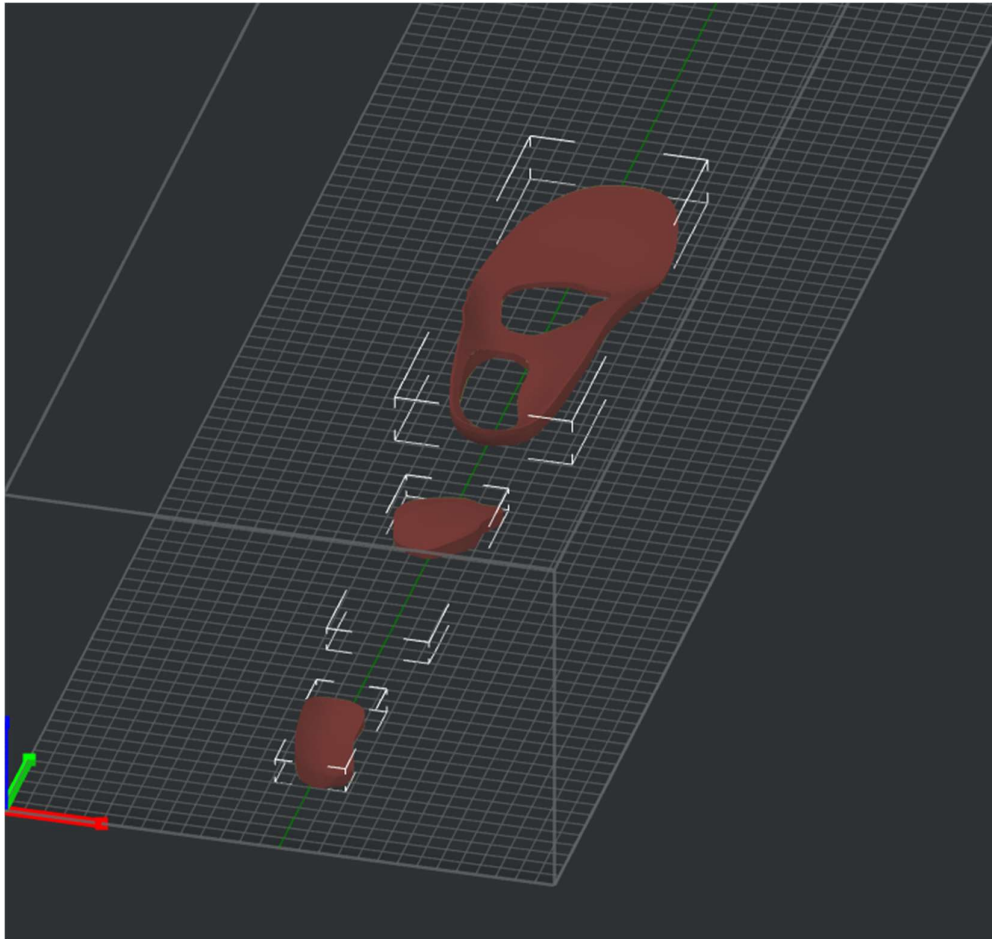
English: Page 1 - 7
Deutsch: Seite 8 - 14

Open IdeaMaker and import all files that need to be printed.



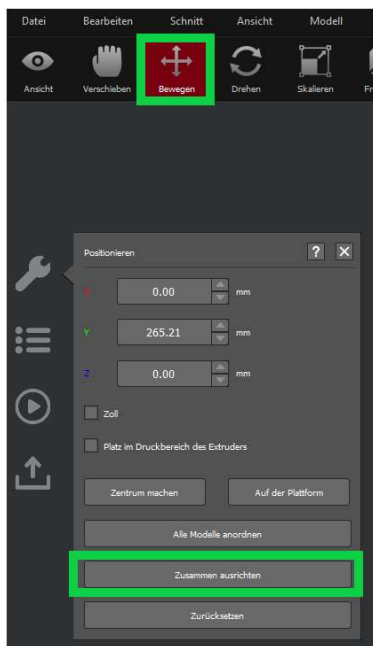
The files are sorted as usual, lined up to be printed one at a time.

Select all models that should be connected (Shift & left mouse / CTRL & A / right mouse & „Select all“):

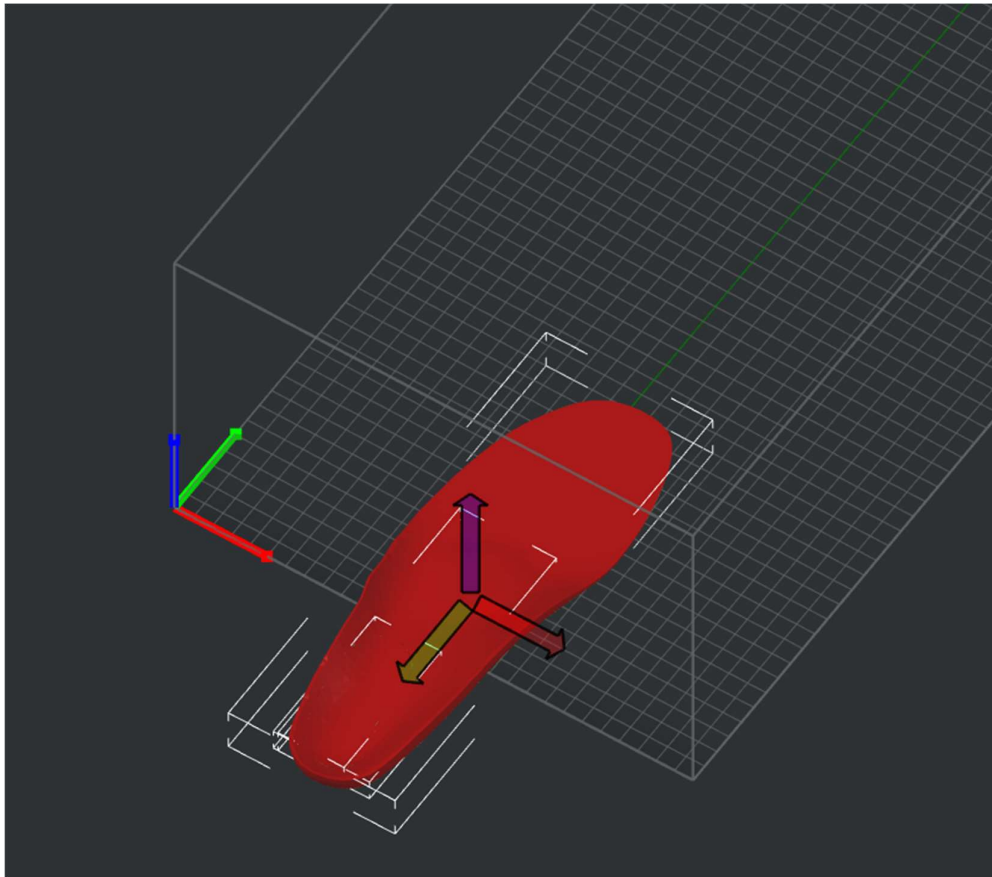


Selected models are marked with a frame around the contour.

Select „Move“ and „Align together“:

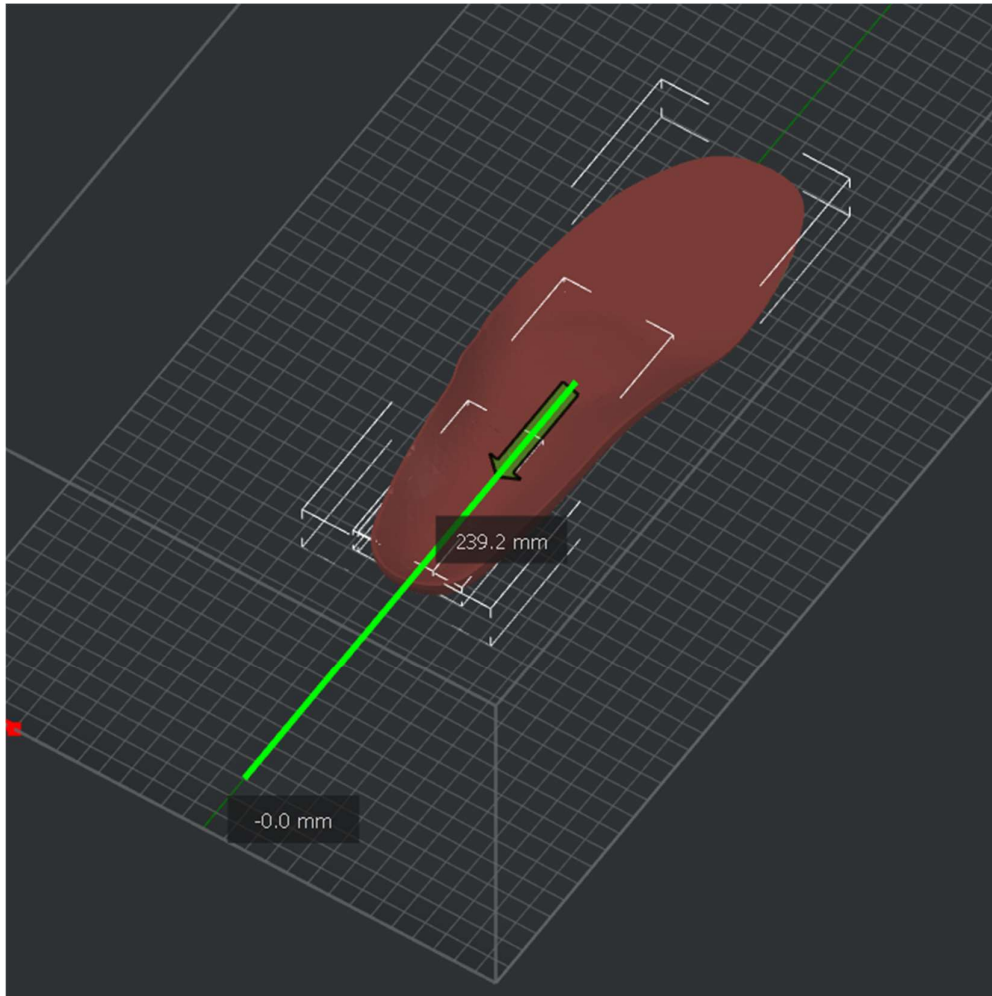


The objects will now be placed on the front edge of the build volume.



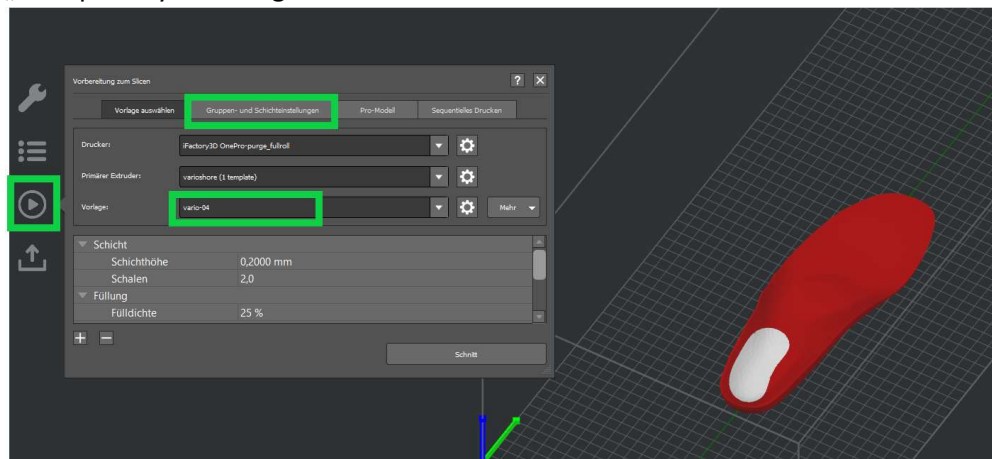
! Automatic alignment will only work if all models have the same coordinate origin in CAD / Scanning software. Try to export all files from one assembly.

Move the objects together (still all objects selected) into the build volume by dragging the green arrow:

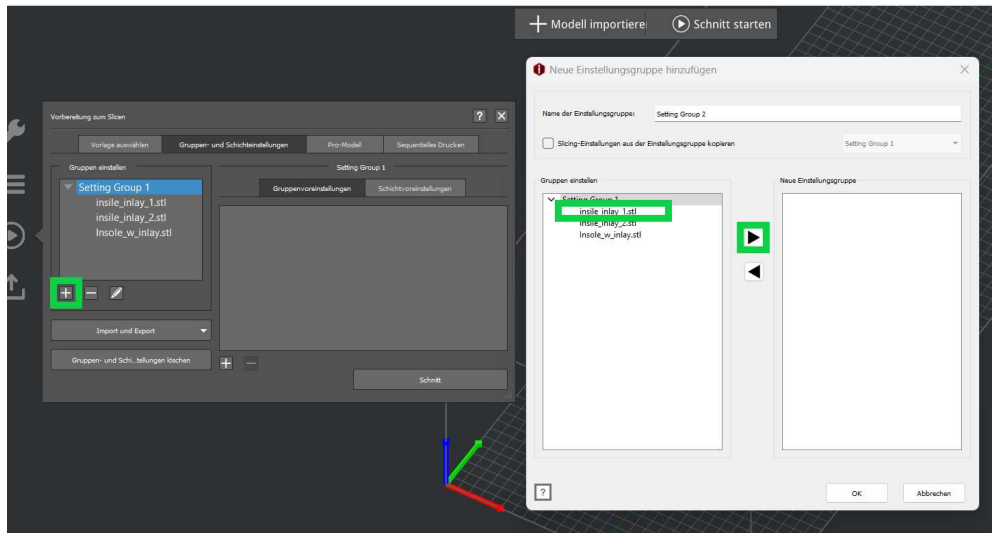


If you need to move/rotate/scale objects, make sure to always select all objects at once!

To define individual settings for some objects, first choose a general profile, then select „Group & Layer settings“:

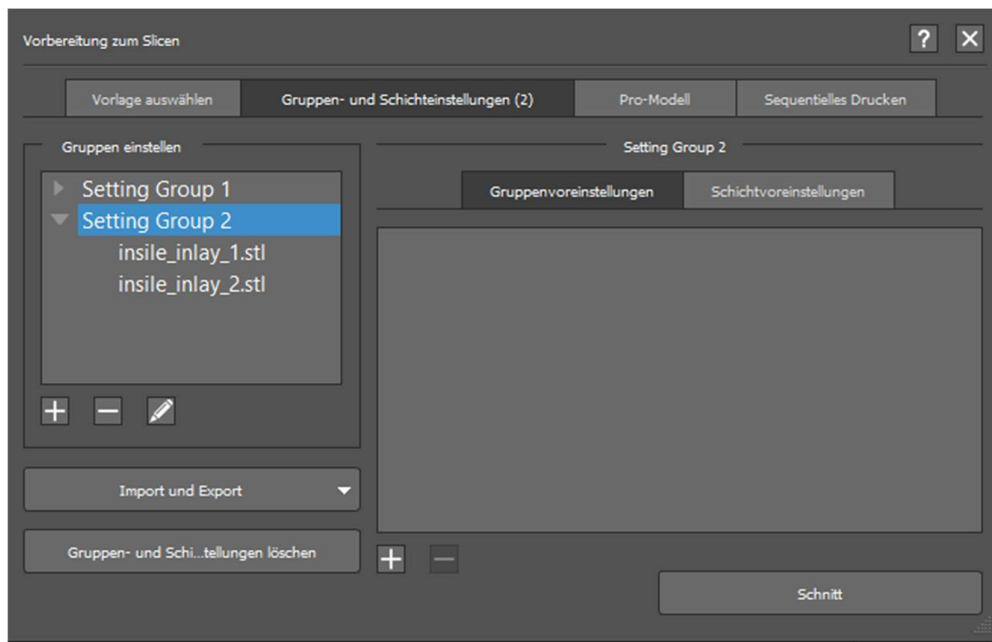


Select "+" to create a new settings group and select all models to be printed with settings other than the pre-set profile:

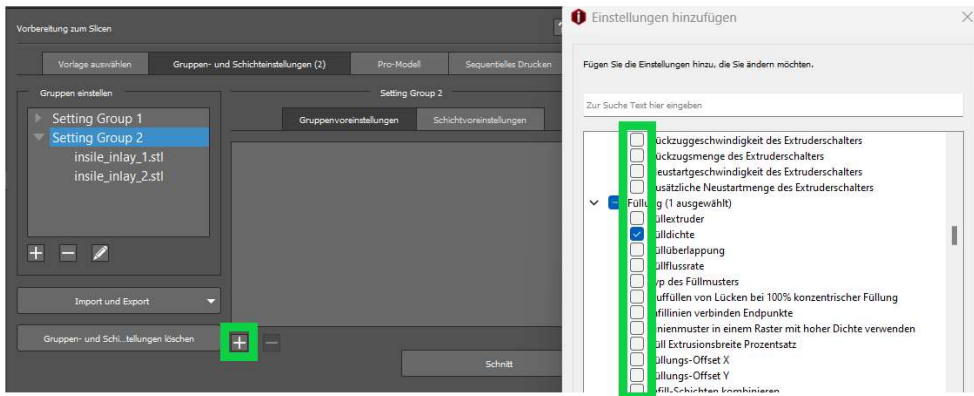


Klick „OK“ to save.

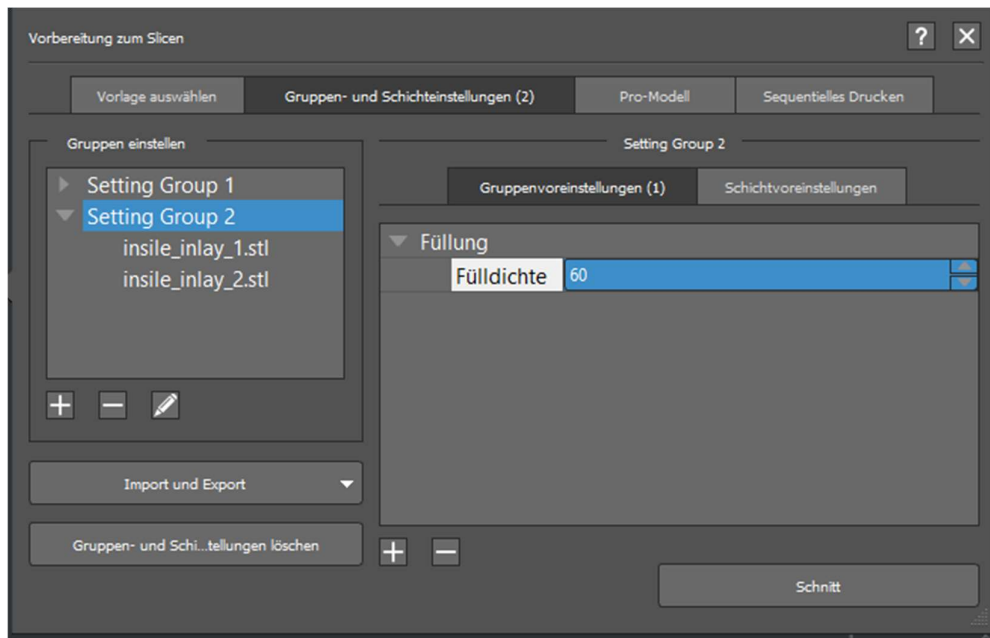
Select the settings group containing the objects that should have different settings than the pre-set:



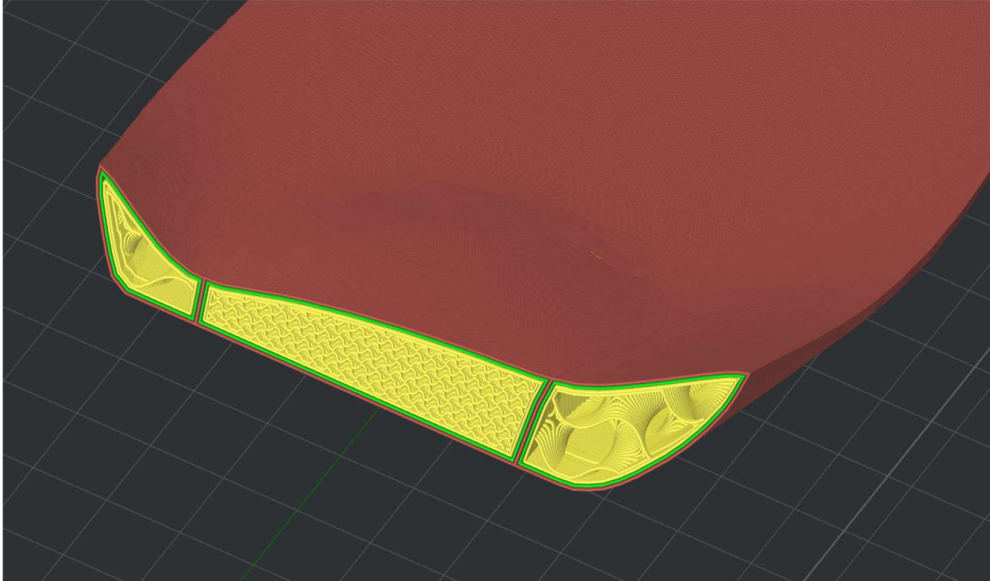
Klick the lower „+“ and select the settings that should be different from the standard profile:



Enter the values for all chosen settings and select „Slice“:



Check the different settings in the slicing preview:



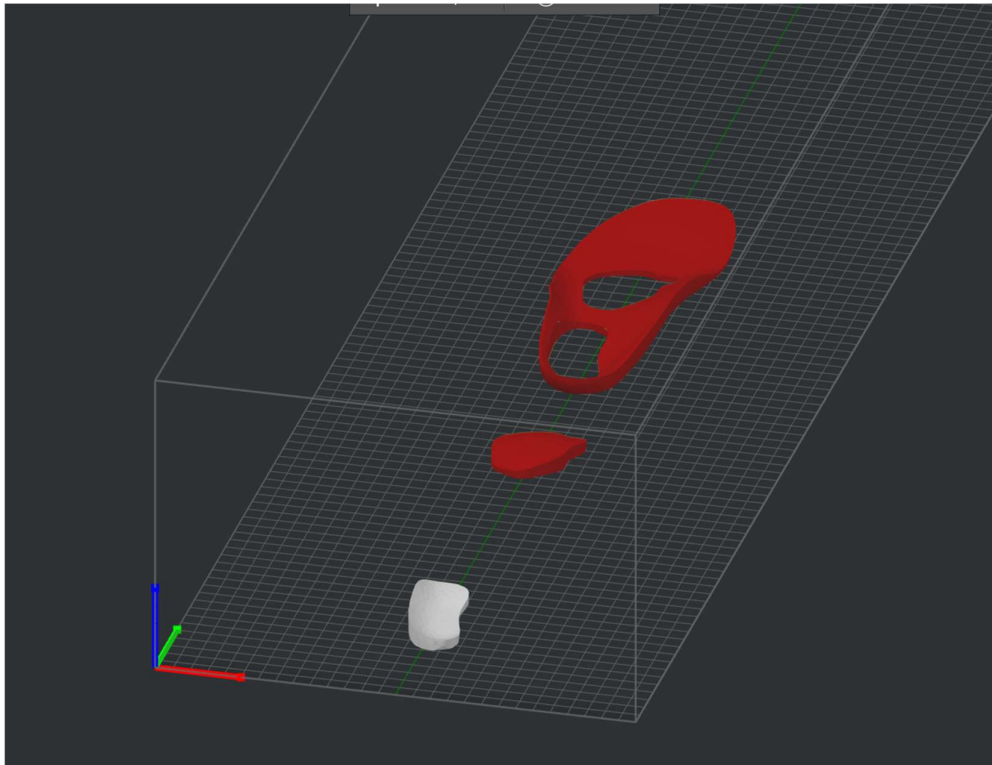
You can now export the gcode and upload it to the printer as usual.

Tip: If you want to place objects inside of one another (overlapping), set the number of walls to 0 so that the inner object is printed only as a filling.

Zusammengesetzte Modelle – IdeaMaker Slicer

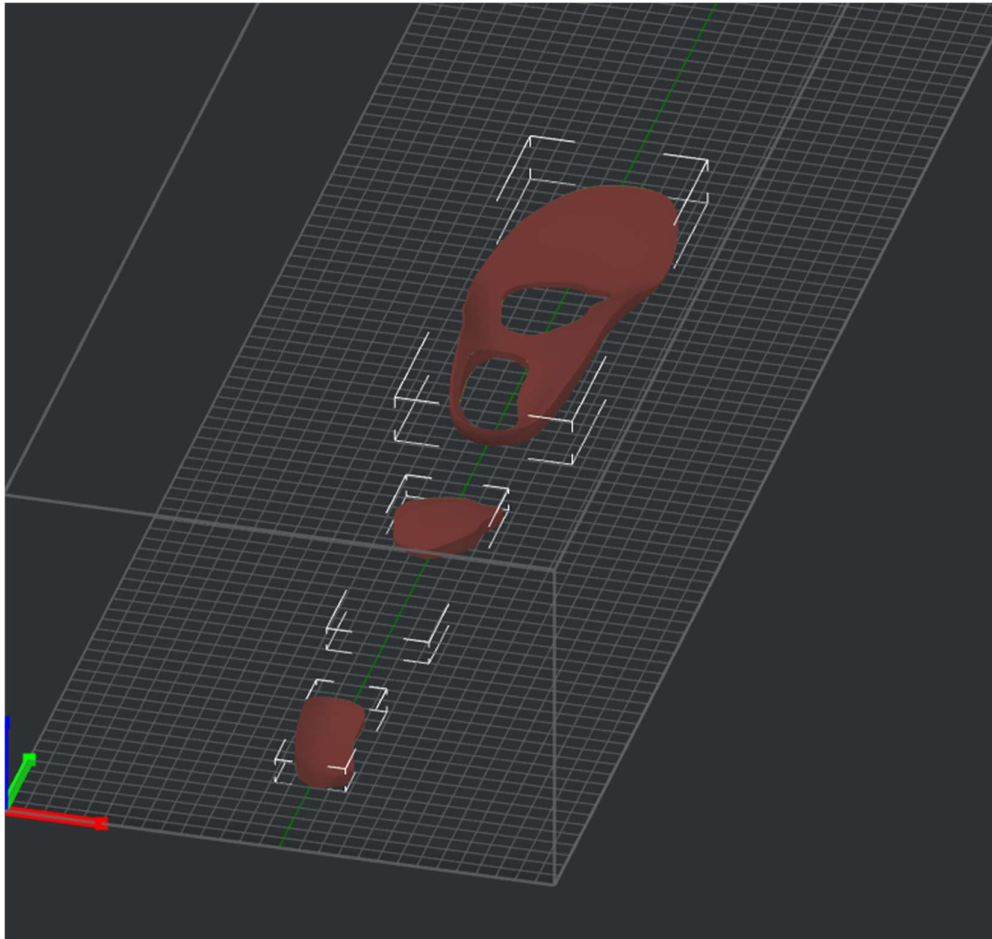
- Gruppen- & Schichteneinstellungen
- Drucken mit verschiedenen Einstellungen in einem Modell

Öffnen Sie IdeaMaker und importieren Sie die Dateien, die gemeinsam gedruckt werden sollen:



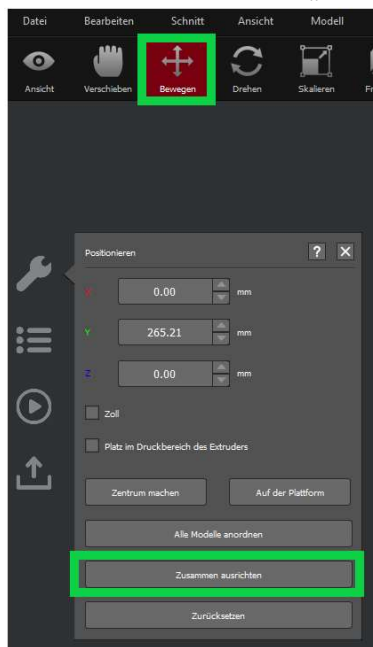
Diese werden zunächst, wie gewohnt, hintereinander importiert.

Markieren sie alle Modelle, die zusammengefügt werden sollen (Shift & Linksklick / STRG & A / Rechtsklick & „Alle wählen“):

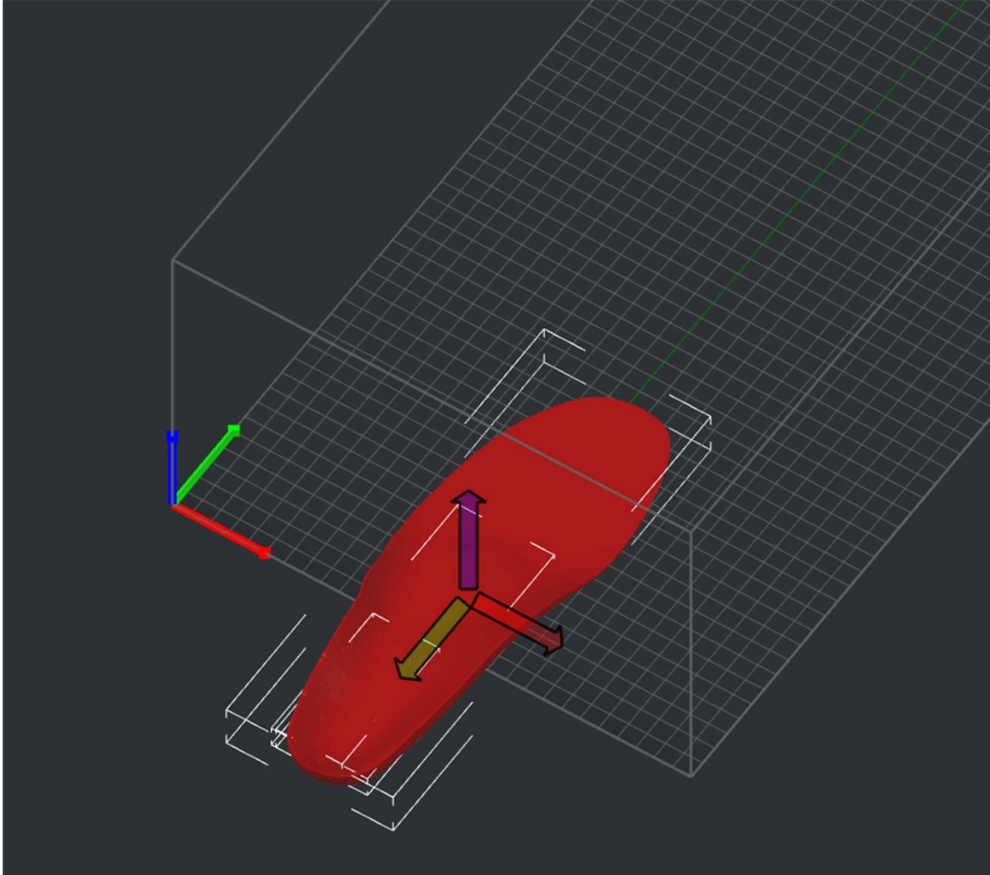


Ausgewählte Modelle werden mit einem Rahmen um die Kontur gekennzeichnet.

Wählen Sie anschließend „Bewegen“ und „Zusammen ausrichten“:

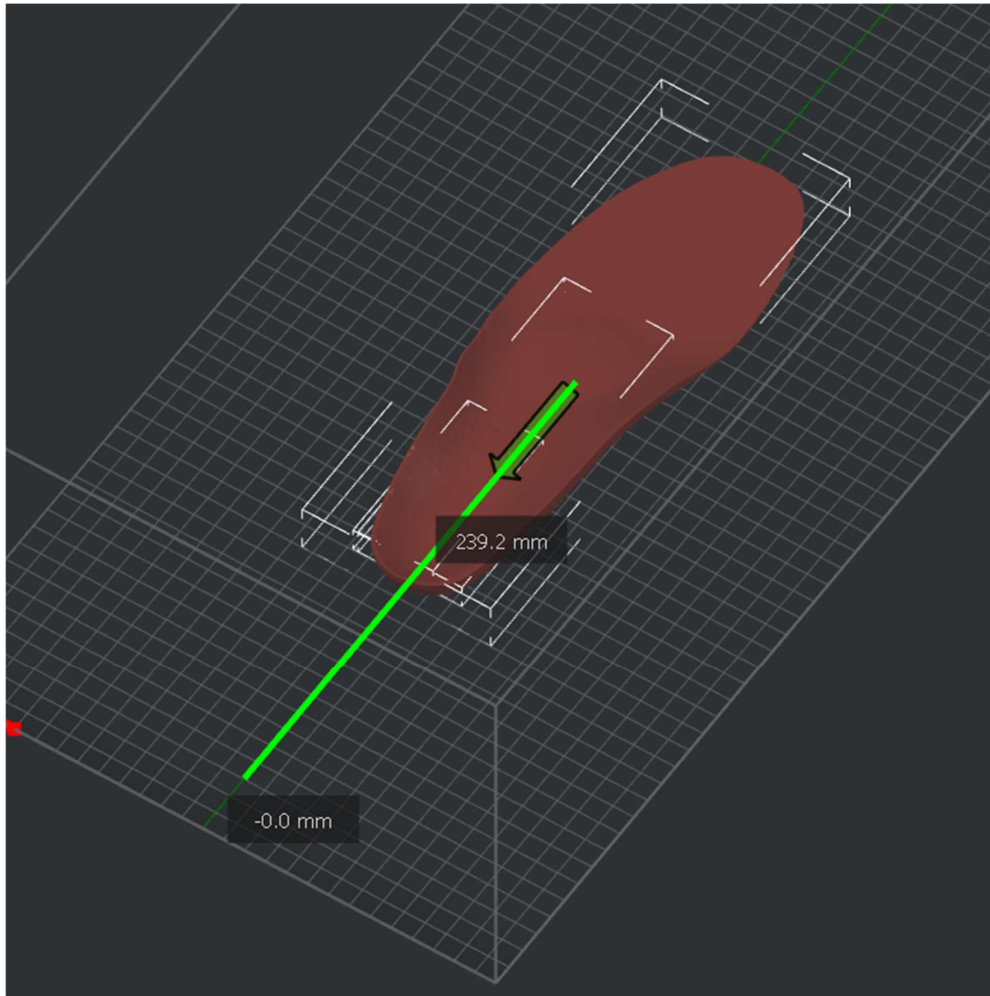


Die Modelle werden nun auf der Kante des Druckraumes ausgerichtet:



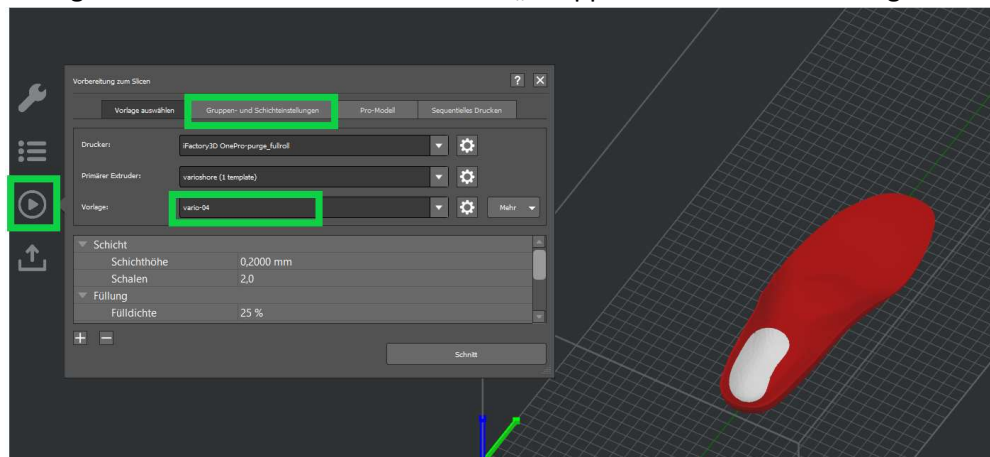
! Diese Funktion ist nur gegeben, wenn alle Modelle bereits im CAD-System bzw. Scanner denselben Koordinatenursprung bzw. Nullpunkt zugewiesen bekommen haben. Exportieren Sie die Dateien möglichst aus einer Gesamtdatei.

Bewegen Sie die Objekte gemeinsam (weiterhin alle Objekte markiert) in den Bauraum, indem Sie den grünen Pfeil in Richtung Bauraum ziehen:

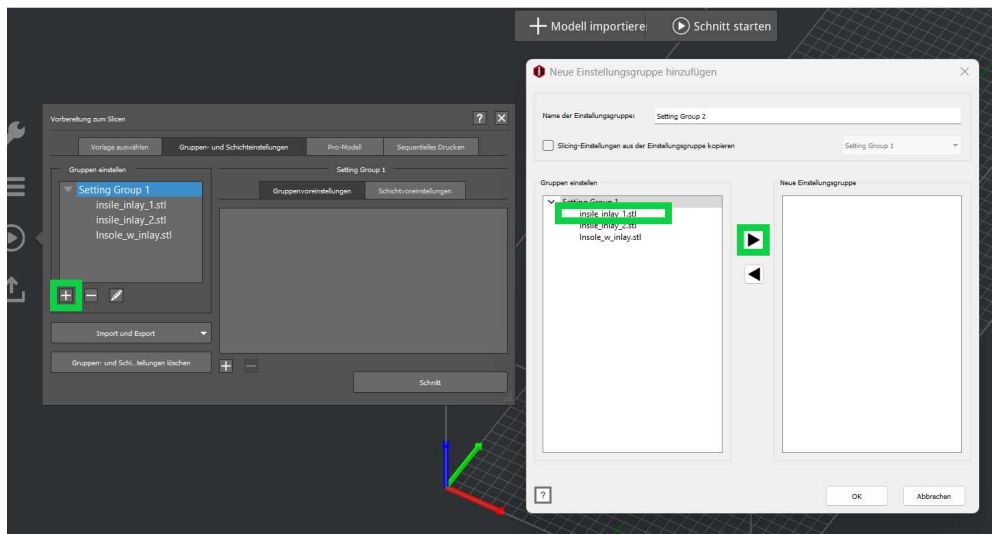


Wenn Sie Objekte drehen/skalieren/bewegen möchten, achten Sie darauf, zunächst alle Objekte zu markieren und gemeinsam zu positionieren!

Um individuelle Einstellungen für die Objekte zu definieren, wählen Sie zunächst eine Vorlage aus und wählen Sie anschließend „Gruppen- & Schichteinstellungen“:

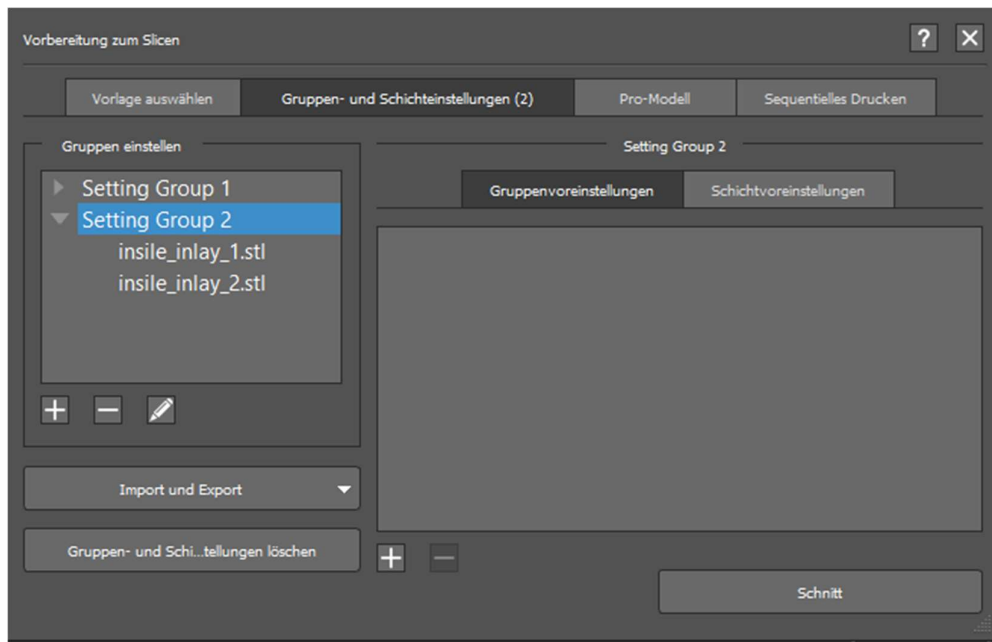


Wählen Sie „+“, um eine neue Einstellungsgruppe zu erzeugen und fügen Sie Objekte, die von den Standardeinstellungen abweichend gedruckt werden sollen, einer neuen Gruppe hinzu:

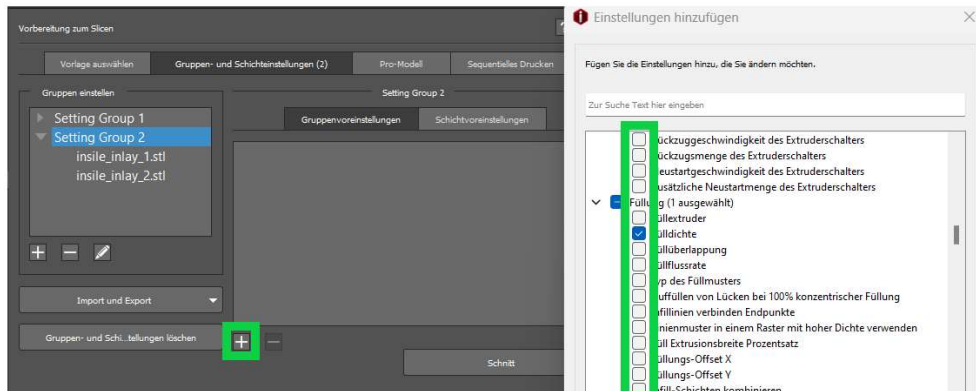


Bestätigen Sie mit „OK“.

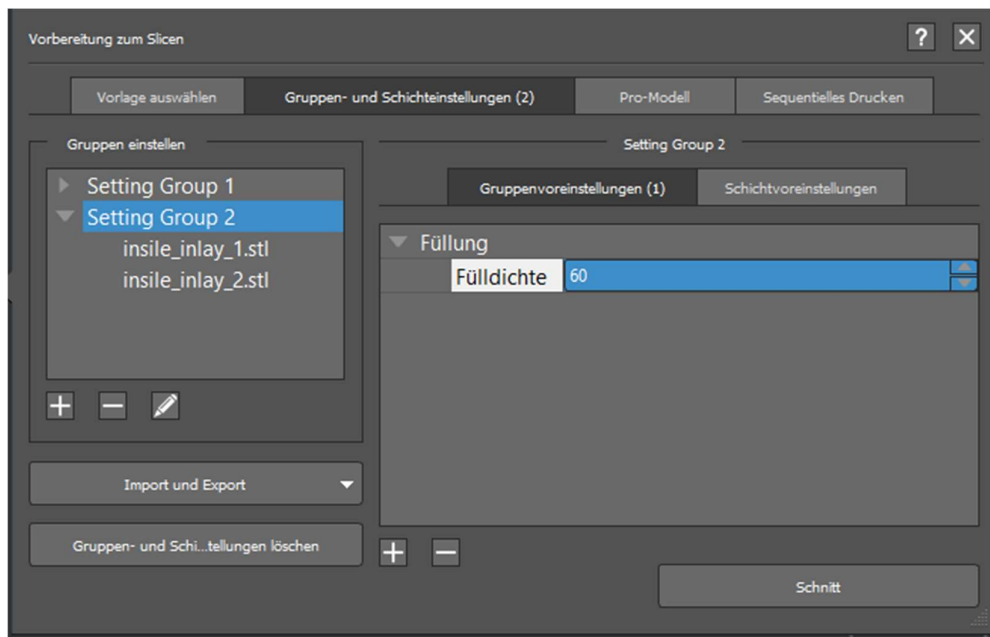
Wählen Sie die Einstellungsgruppe, die die Objekte enthält, die besondere Einstellungen erhalten sollen:



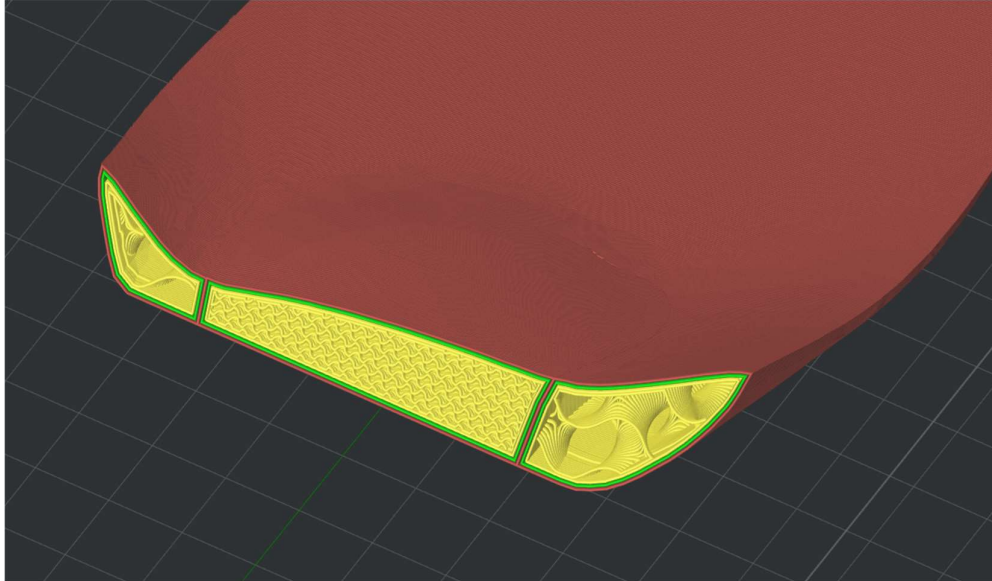
Klicken Sie auf das untere „+“, um Einstellungen auszuwählen, die von der Vorlage abweichen sollen:



Passen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen an und wählen Sie „Schnitt“:



Prüfen Sie in der Schnittvorschau die gewählten Einstellungen:



Anschließend exportieren Sie den gcode wie gewohnt und Sie können den Druck starten.

Tipp: Wenn sich Objekte überlappen sollen, empfiehlt es sich für die innenliegenden Objekte die Randschichten auf 0 zu setzen, sodass diese nur als Infill gedruckt werden.